

Nr. 1 / 2009



# DER BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE ZUPFER-KURIER

Verbandszeitschrift des Bundes Deutscher Zupfmusiker  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

[www.zupfer-kurier.de](http://www.zupfer-kurier.de)



## Aus dem Inhalt

60 Jahre MO Ettlingen • Angelo Suelotto †  
Notenbeilage: Gymnopédie Nr. 1 von Erik Satie

# Inhalt

## Aus den Verbänden

Einladung zur Delegierten Versammlung .....	1
---------------------------------------------	---

## Berichte

Mandolinenorchester Ettlingen: 60-jähriges Jubiläum .....	2
Eine „Rheinperle“ in Neckarsulm .....	4
LJZO: Benefizkonzert für „Leser helfen“ .....	5
Nachruf: Angelo Suelotto .....	6
Karlsruher MGV 1903 e.V. mit neuer Dirigentin .....	7

## Ausschreibungen

Bezirks-Jugendlehrgang im Haus Nickersberg .....	8
SchülerTag 2009 in Württemberg .....	8

## Kurz notiert

.....	9
-------	---

## Rätsel

.....	10
-------	----

## Termine

Konzerte .....	12
Termine/Lehrgänge .....	13

**Beilage:** Gymnopédie Nr. 1 von Erik Satie (1866 - 1925), in der Bearbeitung für Mandoline und Gitarre von Christopher Grafschmidt

## Impressum:

**Herausgeber:** Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband Baden-Württemberg e.V.

**Redaktion:** Peter Boegler, Amalienstraße 16, 69168 Wiesloch,  
Tel.: 06222-387834, Fax: 06222-387835, E-Mail: [Redaktion@Zupfer-Kurier.de](mailto:Redaktion@Zupfer-Kurier.de)

**Layout:** Karin Rische, Berlin; **Satz:** Rainer W. Ungermann, ViaMac Ulm

**Druck:** Druckhaus Wiesloch eK, Ringstraße 5, 69168 Wiesloch; **Auflage:** 1 000

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich, jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. November

**Redaktionsschluss:** jeweils zum 15. Januar, 15. April, 15. Juli, 15. Oktober

Alle nicht namentlich gekennzeichneten Artikel stammen aus der Redaktion. Termine und Artikel die zu Redaktionsschluss vorliegen werden veröffentlicht. Bitte Beiträge und Termine in elektronischer Form per E-Mail an die Redaktion senden.

Rätselauflösung: Anton Webern (1883 - 1945)

**Titelbild:** Mandolinenorchester Ettlingen im Amssaal des Schloss' Ettlingen (Thomas Schlager)

# Aus dem Verband

## Delegiertenversammlung Bund Deutscher Zupfmusiker Landesverband Baden-Württemberg e. V.

9. Mai 2009 in Ludwigsburg

Zur ordentlichen Delegiertenversammlung des BDZ - Landesverbandes Baden-Württemberg e. V. lade ich ein:

**Tagungsstätte:** PH Ludwigsburg; Institut für Kulturmanagement (Raum 5.006) Reutealle 46, 71634 Ludwigsburg

**Termin:** Samstag, 9. Mai 2009

**Beginn:** 14:00 Uhr

**Ende:** voraussichtlich 18:00 Uhr

**Anfahrhinweis:** A8 bis Ludwigsburg Nord, dann auf die B 27 Richtung Ludwigsburg, nach der Unterquerung der S-Bahn, links abbiegen (Hochschulen, Rotes Kreuz); mit der S4 Richtung Marbach Haltestelle Favoritepark

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung
4. Berichte:
  - a) Präsidentin,
  - b) Vizepräsidenten,
  - c) Musikleitung,

- d) Lehrgangsführung,
- e) Jugendleitung,
- f) Schatzmeister,
- g) Kassenprüfer

5. Diskussion zu den Berichten und Entlastung des gesamten Präsidiums
6. Satzungsänderungen (Beratungsunterlage folgt mit Post)
  - a) Sachstandsbericht zum Eintragsverfahren
  - b) Beratung der vorgeschlagenen Änderungen
  - c) Beschlussfassung über die Satzungsänderungen
7. Planungen (Projekte und Termine) 2009 und 2010
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis 30.04.09 bei der Präsidentin, Frau Dr. Margret Ruep, PH Weingarten, Kirchplatz 2, 88250 Weingarten gestellt werden.

Dr. Margret Ruep  
Präsidentin

# Berichte

## Mandolinenorchester Ettlingen Jubiläumskonzert zum 60-jährigen Bestehen



„Highlights aus 60 Jahren Mandolinenorchester Ettlingen im Asamsaal Schloss Ettlingen“. Allein schon der Titel versprach ein kurzweiliges Programm. Aber nicht nur deswegen war unser Jubiläumskonzert bereits das 6. Konzert in Folge, bei dem das Mandolinenorchester Ettlingen unter der Leitung von Prof. Boris Björn Bagger vor ausverkauftem Haus spielte. Seit Jahren sind die Konzerte voller musikalischer Highlights und mit überragenden Solisten besetzt.

Zunächst präsentierte das Jugendorchester, letztmalig unter der Leitung von Marcel Ziegler, 2 flotte Stücke. Konzentriert und abgeklärt trugen die jungen Nachwuchsspieler den Rhino-

zeros` Reggae von Marlo Strauß und Margarideta, ein katalanisches Volkslied vor. Viel Applaus und strahlende Gesichter waren am Ende gewiss.

Mit dem Klassiker „Gut Klang“ wurde das Konzert „der Großen“ eröffnet. Die folgenden Stücke wurden zusammen mit der Flötistin Veronika Fuchs präsentiert. Sie studierte an den Musikhochschulen in Karlsruhe und Freiburg, unter anderem bei dem renommierten Flötisten William Bennett. Unter einfühlsamer Begleitung des Orchesters intonierte sie mit viel Ausdruck und Gefühl den stimmungsvollen Satz „Quena“ aus den „Impresiones de la Puna“ des argentinischen Komponisten Alberto Ginastera.

# Berichte

Danach ging es folkloristischer weiter mit einem spanischen Walzer von Ernesto Köhler. Ihre herausragende Technik stellte die Solistin mit dem „Russischen Zigeunerlied“ von Wilhelm Popp unter Beweis. In rasantem Tempo und technisch makellos, entlockte Veronika Fuchs ihrer Flöte atemberaubende Läufe. Mit der temperamentvollen „Rumba“ von Dieter Kreidler verabschiedete sich Veronika Fuchs und das Orchester in die Pause.

Petra Schneidewind begann den 2. Teil mit einer Rede zum 60. Jährigen Jubiläum und hob die herausragende Entwicklung der letzten Jahre hervor. Der Verein sei auf die Zukunft ausgerichtet und habe eine sehr qualifizierte Jugendarbeit. Eine Ehrenurkunde erhielt Karl Baader. Er ist Gründungsmitglied des Vereins und durch seine langjährige, sehr engagierte Mitarbeit bei der Ausbildung sowie im Vorstand entscheidend für die Entwicklung des Vereins verantwortlich. Ursula Becker und Ulrike Schlager wurden für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt. Zwei langjährige passive Mitglieder, Gerhard Marscher und Karl Günter wurden für 50 Jahre Treue geehrt. Bei allen Jubilaren bedankt sich das Orchester für die Unterstützung und Treue, die es seit vielen Jahren erhalten hat.

Danach ging es musikalisch weiter mit dem Stück „L'Etoile du Bonheur“



von Giuseppe Frendo. Das Stück bietet umfangreiche musikalische Facetten von stimmungsvollen, leisen Tönen über schnelle, anspruchsvolle Passagen und gehört schon seit Jahrzehnten zum Standardrepertoire vieler Zupfchester. Anschließend ging es in die spanische Stierkampfarena mit dem Paso Doble-Stück „Aux Arènes“ von



# Berichte

Mario Maciocchi. Die „Zitterballade“ aus dem Kinohit „Der dritte Mann“ von Anton Karas quittierte das Publikum mit stehendem Applaus. Nach dem Höhepunkt und abschließenden Stück des Konzertes, dem „Can-Can“ von Jacques Offenbach wurde das Orchester erst nach mehreren Zugaben zur anschließenden Jubiläumsfeier entlassen. Unterdessen hatten im benachbarten Rohrrersaal fleißige Helfer Tische und Stühle, Getränke und ein Essensangebot für die zahlreichen Gäste gerichtet. Der Andrang war so groß, dass noch zusätzliche Tische aufgestellt werden

mussten. Bild- und Texttafeln zeigten Impressionen aus dem bewegten Vereinsleben der 60 Jahre. So vermischten sich Spieler und Publikum, Mitglieder und Nichtmitglieder zum musikalischen und nichtmusikalischen Gedankenaustausch, der allen viel Freude bereitete und erst spät in der Nacht endete.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Helfern, Freunde und Publikum, die diese Feier sowie die erfolgreichen 60 Jahre musikalische Vereinsarbeit ermöglicht haben.

*Petra Staiger*

## **Eine „Rheinperle“ in Neckarsulm Musikalische Fusion zweier Mandolinenorchester**

Für das diesjährige Jahreskonzert musste etwas Besonderes her. Warum nicht zwei Mandolinenorchester zu einem großen verbinden? Doppelte Besetzung bedeutet natürlich auch doppelt so intensiv empfundenes Hörvergnügen. Dass dies eine gute Idee war, wurde schon in den gemeinsamen Proben des Mandolinen-Orchesters Neckarsulm mit dem Mandolinverein „Rheinperle“ aus Grauelsbaum erlebbar. Was im Vorfeld jedes Orchester für sich eingeübt hatte, konnte problemlos und harmonisch miteinander verbunden werden. Vom Ergebnis ließen sich letztendlich auch die Besucher des

Matinée-Konzertes in der städtischen Musikschule überzeugen.

Das Programm selbst war genauso vielseitig gestaltet, wie die Besetzung selbst. Mandolinen, Mandolen, Gitarren, ein Bass und eine Querflöte spielten ein spanisch-italienisch-irisches Potpourri, von heiter bis melancholisch, bis sie mit einem Irischen Reisesegen, der gemeinsam mit dem Publikum gesungen wurde, das Konzert abrundeten.

Sollten gute Ideen, die erfolgreich realisiert wurden, nicht wiederholt werden?

*Angelika Stoikopoulou*

## Schönes Benefizkonzert für „Leser helfen“ Landesjugendzupforchester spielt mehr als 600 Euro ein

*Thomas Reizel, Offenburger Tageblatt vom 17.12.2008*



Das Landesjugendzupforchester Baden-Württemberg gab unter der Leitung von Dirigent Christian Wernicke (3. von rechts) ein schönes Konzert in Oberharmersbach. (Foto: Thomas Reizel)

Mit Stakkato-Klatschen im Oberharmersbacher »Stubensaal« forderten gut 220 Gäste am Sonntagabend Zugaben des Landesjugendzupforchesters. Unter der Leitung des Dirigenten Christian Wernicke hatten die gut 30 Musikerinnen und Musiker das Publikum auf eine Reise zum Barbier von Sevilla bis zum »Ländler unter der Lupe« mitgenommen.

Schon die Ouvertüre der Rossini-Oper in der Bearbeitung des Dirigenten machte Lust auf mehr. Drastisch dann der »Cut« (Schnitt) von Christopher Grafschmidt. Der 1964 in Offenburg

geborene Musikwissenschaftler hat ihn nach dem Tsunami 2004 komponiert, teilweise mit Schwerpunkt auf den Noten A, C, E, nachempfunden der Idylle und der dann besonders heimgesuchten Region Ace in Indonesien.

Walzer, süße Folklore à la Golf von Sorrent, Jazz, Meeresbrausen, Dramatik und ein immer wiederkehrendes Martinshorn: Das Publikum fühlte sich musikalisch wie beim Zappen auf der Fernbedienung.

Klasse auch der »Ländler«, komponiert von Wolfgang Rihm. Wer jetzt leichtgängige rustikale Romantik erwartet

# Berichte

hatte, bekam sie auch, aber »unter der Lupe«. Wie im Film zeigte das Jugendzupforchester musikalisch zunächst ein gemütlich anmutendes Sofa.

Doch je näher die Kamera heranfährt, desto mehr Details sind zu sehen, am Schluss sogar die sich im Sofa tummelnden Milben. So hatte Dirigent Wernicke das Stück zuvor erklärt und die leichten, eingängigen Melodien mit den immer schräger und schriller werdenden Tönen verständlich gemacht.

»Fiori sparsi« (verstreute Blumen/ Giacomo Sartori) setzte den Schlusspunkt unter ein mehr als zweistündiges

Konzert. Das Publikum forderte völlig aus dem Häuschen mehr. Und in der Zugabe brillierten erneut Judith Pfeiffer (Violine) und die Flötistinnen Melina Elbe und Viola Reiß, die schon im ersten Teil in Konrad Wölkis Konzert in a-Moll begeistert hatten.

Besonders schön: Das Orchester hatte das Benefiz-Konzert zugunsten der Leser-helfen-Aktion der Mittelbadischen Presse gegeben: Und die Gäste im Oberharmersbacher Stubensaal spendeten 611,21 € für psychisch kranke Menschen. Der Eintritt war frei.

## Nachruf: Angelo Suelotto

Angelo Suelotto stand über 40 Jahre im Dienst der Zupfmusik. Seit 1959 war er aktiver Spieler der Mandolinata Mannheim und später Ausbilder für Mandoline, Mandola und Dirigent des Aufbauorchesters.

Ein besonderes Anliegen waren ihm die Zupfmusikkontakte nach Italien. Als echter Brentarolo – das bedeutet geboren bei Bassano del Grappa/Norditalien und getauft mit dem Wasser der Brenta – engagierte er sich als Vermittler und Dolmetscher bei vielfältigen Treffen und Reisen, sei es für die Mandolinata Mannheim als auch für das BZO und das Deutsche Zupforchester.

Bedingt durch diese Erfahrungen und

seine besondere Befähigung bekam er 1984 die Aufgabe, eine Delegation des Kultusministeriums und Landesmusikrats Baden-Württemberg in das italienische Bundesland Emilia Romagna als Dolmetscher zu begleiten, um musikalische Austauschbegegnungen in die Wege zu leiten. In der Folge kam es zu mehreren Austauschen unter anderen mit Jechtingen und Ötigheim. Die vielen Musikbegegnungen mit Italien wären ohne Angelo Suelotto nicht denkbar gewesen.

Angelo Suelotto starb am Freitag, den 16. Januar 2009. Er hinterlässt eine große Lücke in unserer Musikszene.

*Alois Becker*



## Karlsruher MGV 1903 e. V. mit neuer Dirigentin

Mit einem Matineekonzert übernahm Carla M. Huber am 14. Dezember 2008 im voll besetzten Konzertsaal die musikalische Leitung des ältesten Karlsruher Mandolinorchesters. In der Vorbereitung schaffte es die begeisterte und engagierte Dirigentin mit einem neuen Repertoire neuen Schwung in das Orchester zu bringen. Der frische Wind machte den Spielern – und dem Publikum – sichtbar und hörbar Spaß.

Carla M. Huber studierte Instrumentalpädagogik an der Musikhochschule Köln/Wuppertal mit dem Hauptfach Mandoline/Barockmandoline bei Prof. Marga Wilden-Hüsgen und ergänzend die Fächer der Elementaren Musikpädagogik an der Musikhochschule Heidelberg/Mannheim bei Prof. Maria Seeliger. Sie arbeitete an Musikschulen und Einrichtungen freier Träger und war langjährig als Dozentin des Bundes Deutscher Zupfmusiker sowie zeitweise als Lehrbeauftragte für Mandoline an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe und als Referentin für musikpädagogische Fortbildungen an der Education national Luxembourg tätig. Ihre Konzerttätigkeit in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen und Orchestern, u.a. im Duo „Carlos & Carla“ mit dem Gitarristen Carlos Blanco Ruiz, führte sie in viele Städte Deutschlands, aber



Carla M. Huber

auch in die Schweiz, nach Frankreich, Italien und Spanien. Derzeit lebt Carla M. Huber zusammen mit ihrem Mann Reiner Huber und ihren drei Kindern in Karlsruhe. Einer der Schwerpunkte ihrer Arbeit hier ist die Elementare Musikpädagogik und die instrumentale Ausbildung für Mandoline und Gitarre. Ebenso ist ihre Kompetenz als Jurorin bei öffentlichen Wettbewerben wie z. B. „Jugend musiziert“ sehr geschätzt. Das Musizieren mit kammermusikalischen Ensembles und die Orchesterarbeit liegen ihr jedoch in besonderem Maße am Herzen, wobei eines bei all ihrem Tun als Musikerin immer im Mittelpunkt steht: die Freude an der Musik und an der Vermittlung derselben.

# Ausschreibungen

## Bezirks-Jugendlehrgang für Mandoline, Mandola und Gitarre

**Termin:** 15.-17. Mai 2009

**Ort:** Haus Nickersberg im Schwarzwald (bei Hundseck). Eine kurze Wegbeschreibung und das Anmeldeformular findet Ihr unter [www.zupferkurier.de/](http://www.zupferkurier.de/).

**Lehrgangsinhalte:** täglicher Einzelunterricht, Ensemble- und Orchesterspiel, Vorspielabend, attraktives Freizeitprogramm mit unseren Jugendbetreuern. Zielgruppe: Instrumentalist/-innen im Alter von 7 bis 14 Jahren

**Lehrgangsgebühr:** 50 € pro Person (inkl. Übernachtung und Verpflegung), Geschwisterermäßigung ab dem zweiten angemeldeten Kind: 10 €.

### **DozentInnen:**

Denise Wambsganß, Marcel Ziegler, Eva Baader u. a.

### **Jugendbetreuer:**

Jürgen Baader, Petra Staiger u. a.

### **Veranstalter:**

Mandolinorchester Ettlingen e. V.

**Lehrgangsleitung:** Thomas Schlager

### **Infos und Anmeldung:**

Eva Baader, Hindemithweg 14, 76275 Ettlingen, Tel.: 07243/79744, Fax: 07243-719822; e-mail: [moett@web.de](mailto:moett@web.de)

## Schülertag

**für alle, die in Württemberg Mandoline oder Gitarre lernen**

**am:** Samstag, 7. März 2009, ab 9 Uhr

**in:** Göppingen-Bartenbach

### **Ablauf:**

vormittags: kennenlernen, eine Unterrichtsphase (Einüben der Orchesterstücke), nachmittags gemeinsame Zupforchesterprobe der Teilnehmer, um 16.30 Uhr Vorspiel mit allen Teilnehmern.

Dazwischen ist Zeit für Spiel und Spaß! Wenn genügend erwachsene Teilnehmer zusammenkommen, werden diese eine eigene Gruppe bilden.

Mitmachen kann jeder: vom Anfänger, der sich auf den leeren Saiten auskennt, bis zur Gitarristin oder Mandolinspielerin, die schon seit ein paar Jahren Unterricht haben.

**Veranstalter:** Bund Deutscher Zupfmusiker, LV Baden-Württemberg

**Die Kosten** für den ganzen Tag belaufen sich auf 10 € (incl. Mittagessen).

**Anmeldung** bis 15. Februar 2009 bei: Veronika Protzer, Eutighofer Straße 48/1, 73525 Schwäbisch Gmünd  
Telefon: 07171/42083 (AB)

Dort und unter [www.zupferkurier.de](http://www.zupferkurier.de) erhaltet Ihr auch alle weiteren Infos.

## **Eurofestival Zupfmusik 2010 in Bruchsal**

Das nächste Eurofestival Zupfmusik findet vom 3.-6. Juni 2010 in Bruchsal statt. Der BDZ veranstaltet dieses traditionsreiche Musikfest nun schon zum zwölften Mal. Bruchsal konnte bereits mit ähnlichen Veranstaltungen wie dem „Wettbewerb für Auswahlorchester 2002“ und dem „Tag der Chor- und Orchestermusik 2008“ glänzen. Die historische Stadt Bruchsal besitzt den bedeutendsten Spargelmarkt Europas und ein grosses Weinanbaugebiet. Sehenswert ist das Barockschloss mit einem Treppenhaus von Balthasar Neumann und dem Deutschen Musikautomatenmuseum. Die Planung läuft gerade an. Das Musikfest wird sicher wieder ein Treffpunkt nationaler und internationaler Größen sowie qualifizierter Vereinsorchestern und Musikschulensembles.

## **BDZ-Ehrungen in Baden-Württemberg**

### **25 Jahre Ehrennadel in Silber**

Silvia König, Ute Studer (Jechtingen)  
Horst Bauhofer, Gerhard Greiner,  
Gerd Ulrich (Schwaikheim)

### **40 Jahre - Ehrennadel in Gold:**

Dr. Clemens Bott, Rolf Nold  
(Ötigheim)  
Eberhard Bronnenmaier, Werner Dutzi,  
Benno Helde, Siegfried Kursawe  
(Jechtingen)  
Gilbert Friedrich (Kiechlingsbergen)  
Manfred Bahler (Schwaikheim)

## **Professioneller Musikunterricht und Künstlersozialversicherung**

Einige Vereine vermitteln oder ermöglichen professionellen Musikunterricht mit freiberuflichen Musiklehrern.

Vorsicht! Hier kann es Probleme mit der Künstlersozialversicherung geben. Wenn der Musikverein als Ausbildungseinrichtung auftritt müssen die Musiklehrer sozialversichert werden. Ein Ausbildungshinweis auf der Vereins-Webseite genügt der Künstlersozialversicherung bereits um von einer Ausbildungseinrichtung auszugehen. Vor dem Bundessozialgericht ist ein Musterverfahren in der Frage anhängig. Bei Problemen und Fragen bitte mit Dieter Wahl Kontakt aufnehmen (Tel. 07161/52986 oder E-Mail: Wahl@zupfmusik-bw.de). Wir berichten ausführlicher in einer der nächsten Ausgaben.

### **50 Jahre Ehrenbrief**

Helga Maiwald (Karlsruhe-  
Knielingen)

### **60 Jahre Ehrenbrief**

Lothar Schill (Kiechlingsbergen)  
Irma Klotz, Günther Kiefer,  
Walter Huber, Kurt Hutt (Karlsruhe-  
Knielingen)

### **75 Jahre Ehrenbrief**

Wilhelm Klotz (Karlsruhe-Knielingen)

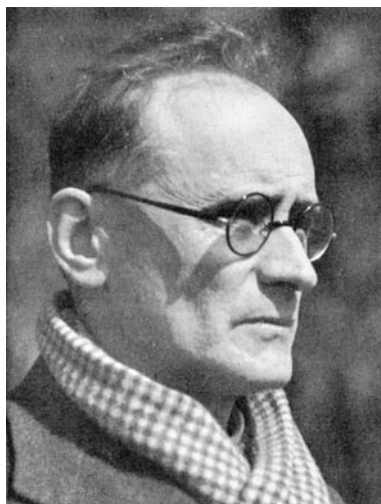
# Rätsel

## Wer ist's?

Geboren wurde er am 3. Dezember 1883 in Wien und stammte eigentlich aus einem „Beamten-Adels-Geschlecht“, doch hat er das Prädikat „von“ kaum benutzt. Überhaupt verlief sein Leben eher unspektakulär: Nach Studium und zehnjähriger Tätigkeit als Theaterkapellmeister (u.a. in Bad Ischl, Danzig und Prag) unterrichtete und arbeitete er nach dem I. Weltkrieg in dem von seinem früheren Kompositionslehrer gegründeten Verein für musikalische Privataufführungen. In den 20er- und frühen 30er-Jahren wirkte er mit pädagogischem Geschick als Chorleiter und Dirigent der Wiener Arbeiter-Symphoniekonzerte sowie ab 1927 als ständiger Dirigent des ORF.

Im „Dritten Reich“ galt seine Musik als „entartet“, die Arbeitsbedingungen wurden zunehmend schwieriger. Ohnehin ein verschlossener, leicht weltfremder Mensch, lebte er zurückgezogen im Kreis weniger Privatschüler, stellte für die Universal Edition Klavierauszüge her. Nach dem Tod des einzigen Sohnes bei einem Fliegerangriff zog er mit seiner Frau zu den Töchtern nach Mittersill im Salzburger Land. Am Abend des 15. September 1945 wurde er, vor der Tür sich eine Zigarre anzündend, von einem amerikanischen Soldaten erschossen.

Seine Werke - Mauricio Kagel bezeichnete sie als Musik „am Rande



des Schweigens“ - sind, von der spätromantischen Passacaglia für Orchester op. 1 bis zur Zweiten Kantate op. 31, Ausdruck höchster Konzentration. In der Vorrede zu den Bagatellen für Streichquartett op. 9 spricht sein Lehrer davon, „ein Glück durch ein einziges Aufatmen auszudrücken“. Für den naturverbundenen Komponisten bedeutete Kunst „die Fähigkeit, einen Gedanken in die einfachste, das heißt ‚faßlichste‘ Form zu bringen“. Diese Reduktion auf das Wesentliche, die ihn zur Kultfigur der Nachkriegsavantgarde machte, zeigt sich etwa in seinem

# Termine

Konzert für neun Instrumente op. 24: Die zugrundeliegende Zwölftonreihe gliedert sich in vier Dreitongruppen, wobei die Gruppen 2-4 Varianten der ersten darstellen - letztlich basieren die drei Sätze auf einem Dreitonmotiv.

Cesar Bresgen berichtet, er habe sich gar um ein völlig durchrationalisiertes Kompositionssystem bemüht (was ja die Serialisten dann entwickelten). Allerdings hat er sich, wie auch die anderen Köpfe der Zweiten Wiener Schule, nie „in einen Gegensatz zu den Meistern der Vergangenheit gestellt“ - so sah

er bei Heinrich Isaac das „Ideal lebendigster und selbständigster Stimmführung [...] in wunderbarer Weise erfüllt“ - , sondern sich „immer nur bemüht, es diesen gleich zu machen: das, was mir zu sagen gewährt ist, so klar als möglich darzustellen“.

Mandoline und/oder Gitarre finden sich übrigens mehrfach in seinen Partituren: etwa in den Fünf Stücken für Orchester op. 10 und der Kantate Das Augenlicht op. 26.

*Christopher Grafschmidt*

Klassische Gitarrenprojekte  
mit Matthias Kläger und Pia Grees  
[http:// www.gitarrenprojekte.de](http://www.gitarrenprojekte.de)

### **Gitarrenduo Grees & Kläger**

- 15.3. Ev. Kirche, Eichstetten, 19.30 Uhr
- 10.5. Bergkirche (mit Ruth Sandhoff)  
Nimburg, 19.30 Uhr
- 14.6. Klosterkirche, Haslach, 20 Uhr

### **Take Four Guitar Quartet**

- 28.3. Spitäle, Würzburg, 20 Uhr
- 29.3. Barocksaal im Kloster Benedikt-  
beuern, 19.30 Uhr

### **Matthias Kläger**

- 17.5. mit Eva Renate Paul (Klavier) &  
Harald Paul (Violine), Altes Rat-  
haus Kuppenheim

### **Maximilian Mangold**

Konzertgitarist aus Mannheim  
[www.maximilianmangold-gitarre.de](http://www.maximilianmangold-gitarre.de)  
[homepage.t-online.de](http://homepage.t-online.de)

- 21.2. Ellwangen, ev. Stadtkirche, 20 Uhr
- 8.3. mit M. Schröder (Harfe), Fried-  
richshafen, St. Columban, 17 Uhr
- 15.3. mit J. Pitkevica (Violine), Viern-  
heim, Kulturscheune, 17 Uhr
- 14.5. Walldorf, Laurentiuskapelle, 20 Uhr
- 7.8. mit St. Hamburger (Flöte),  
Langenargen
- 12.9. mit M. Schröder (Harfe),  
Kirrweiler
- 8.10. mit St. Müller-Ruppert (Sprecher),  
Stuttgart, Augustinum, 19.30 Uhr
- 18.10. mit M. Schröder (Harfe), Edingen-  
Neckarhausen, Schloss, 17 Uhr

# Termine

## Konzerte

### Januar-März 2009

- 22.2. MO Reutlingen, Kurkonzert, im Glashaus, Bad Urach, 10.30 Uhr
- 22.2. Zupfensemble 81 Karlsruhe-Durlach, Emmauskirche, Königsberger Straße, Karlsruhe-Waldstadt, 17 Uhr
- 15.3. Ensemble 77, Appenweier, evangelische Kirche 19 Uhr
- 22.3. Mandolinenclub Schwaikheim, Frühjahrskonzert, Gemeindehalle, Schwaikheim, 16 Uhr

### April-Juni 2009

- 5.4. MGO Ötigheim, Benefizkonzert, Herz-Jesu-Kirche, Rastatt, 16 Uhr
- 22.4. Zupfensemble 81 Karlsruhe-Durlach, Wohnstift Rüppurr, Erlenweg 2, Karlsruhe-Rüppurr, 19 Uhr
- 25.4. MGO Ötigheim, Geschwister-Scholl-Haus, Ötigheim, 19.30 Uhr
- 26.4. MGO Ötigheim, Chorkonzert, Reithalle, Rastatt
- 26.4. Zupfensemble 81 Karlsruhe-Durlach, Pfinzgaumuseum in der Karlsburg, Karlsruhe-Durlach, 11 Uhr
- 10.5. Mandolinenclub Schwaikheim, Muttertagsmatinee Alte Kelter, Winnenden, 11 Uhr
- 17.5. Gitarrenensemble Leonberg e.V., Theater im Spitalhof, Leonberg, 18.30 Uhr
- 21.-25.5. MGO Ötigheim, Konzerte in Dresden, Rathen a. d. Elbe
- 13.6. JZO, Eislingen
- 14.6. WZO und JZO, Landesgartenschau Rechberghausen
- 27.6. Preisträgerkonzert Jugendwettbewerb für Zupfgruppen, Rastatt

### Juli-September 2009

- 26.7. MGO Naturfreunde Michelbach, Kurpark Bad Rotenfels, 19 Uhr
- 1.8. WZO, Lahr, Geroldäckerhalle, 18 Uhr
- 23.8. MGO Naturfreunde Michelbach, Kurpark Bad Rotenfels, 19 Uhr

### Oktober-Dezember 2009

- 1.11. Zupfensemble 81 Karlsruhe-Durlach, Emmauskirche, Königsberger Straße, Karlsruhe-Waldstadt, 17 Uhr
- 14.11. MGO Ötigheim, Folklorekonzert
- 12.12. SulTasto, Weihnachtskonzert, Alte Kelter, Korb, 17 Uhr

# Termine

## Termine, Lehrgänge

### Januar - März 2009

- 13.-15.2. BZO Probe
- 22.-26.2. JGO Schlitz - Fulda (Proben - Workshops - Konzerte)
- 28.2./1.3. WZO Arbeitsphase
- 6.-8.3. Bezirkslehrgang Rastatt, Bühl-Neusatzeck

### April - Juni 2009

- 13.-19.4. Osterlehrgang
- 8.-10.5. BZO Probe + Konzert
- 9.5. Delegiertenversammlung des BDZ LV-BW
- 9./10.5. Jugendwettbewerb für Zupfgruppen in Rastatt
- 15.-17.5. Bezirks-Jugendlehrgang Karlsruhe in Nickersberg im Schwarzwald
- 16./17.5. WZO Arbeitsphase
- 22.-27.05. JGO CD-Aufnahme Heidelberg/Leutershausen
- 12.-14.6. JZO Arbeitsphase, Jugendherberge Hohenstaufen
- 13./14.6. WZO Arbeitsphase
- 14.6. JZO Konzerte in Eislingen und im Rahmen der kl. Gartenschau Rechberghausen
- 29.5.-20.9. Gartenschau Rechberghausen
- 20.6. Landes-Musik-Festival, Bühl

### Juli - Dezember 2009

- 1./2.8. WZO Arbeitsphase
- 6.-12.9. BZO Konzertreise nach Montepulciano/Italien
- 11.-13.9. JZO Arbeitsphase und Konzert JZO bei EUROTREFF in Rastatt
- 15.-18.10. Internationaler Kongress der Musikpädagogik, Feldkirch, Vorarlberg

### 2010

- 13.-16.5. Eurojugendmusikfestival in Offenburg
- 3.-6.6. Bundesmusikfest des BDZ in Bruchsal
- 29.-30.7. JZO Arbeitsphase in Rastatt
- 30.7.-15.8. JZO Konzertreise nach Costa Rica und Nicaragua

# Die Zupfgeige



Konzertgitarren

Meistergitarren

Westerngitarren

**Gitarren ...**

Noten

Zubehör

Reparatur

Karlsruhe, Adlerstr. 39, Tel: 0721/ 3 03 03, [www.zupfgeige.com](http://www.zupfgeige.com)



edition **49**



edition 49 Bühnen und Musikverlag, Notensatz hat zwei neue Partner – Musikverlag Vogt und Fritz & EDITION TONGER (seit 1822) - über 18 000 Titel sind bequem in unseren Online Shops erhältlich.

[www.edition49.de](http://www.edition49.de)

Nun sind über 350 Werke für Zupforchester, über 700 Werke für und mit Gitarre, über 330 Werke für und mit Mandoline sofort per Internet erhältlich.

Laufend interessante Neuerscheinungen

Musik zum SEHEN, HÖREN und STAUNEN! edition 49, seinerzeit erster Musikverlag im Internet, präsentiert VIDEOS von über 100 verlagseigenen Werken bei YOUTUBE, dem Fernsehen der Zukunft! Geniessen Sie brillante und beeindruckende Live-Mitschnitte hervorragender Interpreten unserer Musik KOSTENLOS und in PROFIQUALITÄT, wie viele andere User zuvor. BISH ER ÜBER 500.000 ABRUFE!

[www.youtube.com/edition49](http://www.youtube.com/edition49) [www.youtube.com/mandolinenorchester](http://www.youtube.com/mandolinenorchester) [www.youtube.com/detleftewes](http://www.youtube.com/detleftewes)

**YouTube**<sup>™</sup> Broadcast Yourself